

Ausgabe: **Nr. 50/2020**  
Stand: **12.05.2020**

**EVTZ Eurodistrikt  
PAMINA | Europa:**

Die MOT hat sich mit dem **Europäischen Ausschuss der Regionen**, der **Europäischen Kommission**, der **Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)** und **CESCI** (Zentraleuropäischer Dienst für grenzübergreifende Initiativen Balkan) zusammenschlossen, um positive Erfahrungen im Zusammenhang mit der COVID 19 Krise zu sammeln. Diese Zeugnisse können sich auf die Zusammenarbeit in den Bereichen Gesundheit, Solidarität, Verkehr, Bürgerbeteiligung, aber auch auf Wiederaufbaupläne beziehen, wobei der Schwerpunkt auf der menschlichen Seite der Geschichte dieser Krise liegt und darauf, was die grenzüberschreitende Zusammenarbeit den Bürgern gebracht hat.

Zu diesem Zweck wurde [von der Europäischen Kommission ein Formular entwickelt](#). Es soll die [Corona-Austauschplattform des Ausschusses der Regionen](#) mit Inhalten versorgen. Beiträge können in der jeweiligen Landessprache abgefasst werden. Weitere Informationen über das Vorhaben und die erwarteten Beiträge finden Sie auf der [Website der Mission Opérationnelle Transfrontalière](#) (auf Französisch).



**Situation in  
Deutschland:**

In **Deutschland** gibt es aktuell **170 508 bestätigte Fälle**, das sind 933 mehr als am Vortag (+ 0,6%). Rund **147 200 Menschen sind genesen** (+ 1 600). Es gab bisher insgesamt **7 533 Todesfälle** (+ 116). Damit gibt es aktuell **rund 15 800 aktive Fälle** (- 800).

**Ein Urteil mit Auswirkungen auf andere Bundesländer?** Wer aus dem Ausland nach Niedersachsen einreist, muss sich künftig **nicht mehr pauschal in Quarantäne begeben**. Das hat das Niedersächsische Obergericht (OVG) am Montag entschieden. Damit gaben die Richter dem Eilantrag eines Mannes statt, der in Schweden eine Ferienimmobilie besitzt. Er muss bei seiner Rückkehr nach Niedersachsen nun nicht mehr in Quarantäne: Die Richter setzten den entsprechenden Paragraphen der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des [Coronavirus](#) einstweilig außer Kraft. **Der Beschluss sei unanfechtbar, hieß es.**

Die weltweiten Fallzahlen müssten in Relation zur Weltbevölkerung gesetzt werden, weshalb ein Einreisender aus dem Ausland nicht pauschal als krank oder potenziell ansteckend angesehen werden dürfe - auch dann nicht, wenn man von einer hohen Dunkelziffer der Corona-Infizierten ausgehe

Allerdings könnten durch Rechtsverordnungen Risikogebiete ausgewiesen werden, die

eine Quarantänepflicht rechtfertigten. Wer aus dem Ausland einreise, könne alternativ auch dazu verpflichtet werden, sich unverzüglich bei den jeweils zuständigen Infektionsschutzbehörden zu melden. Diese könnten dann Maßnahmen ergreifen wie zum Beispiel Befragungen oder Tests. (Quelle: NDR)

**Situation in Baden-Württemberg (MI) und Rheinland-Pfalz (PA):**

Bisher gibt es in **Baden-Württemberg 33 359 bestätigte Fälle** (+ 0,5% zum Vortag | 301 / 100 000 Einwohner), **28 700 genesene Personen** (+ 300) und 1 568 Todesfälle (+ 23). Aktuell gibt es in **Rheinland-Pfalz insgesamt 6 355 bestätigte Fälle** (+ 0,7% zum Vortag | 156 / 100 000 Einwohner), **5 700 genesene Personen** (+ 100) und 206 Todesfälle (+ 11).

	Positiv getestet	Todesfälle	genesen	Kumuliert (von gesamt)
Kreis Germersheim	145	5	117	23 (145)
Kreis Karlsruhe	997	85	1 159	146 (1 390)
Kreis Rastatt	510	33	614	49 (696)
Kreis Südliche Weinstraße	148	3	136	9 (148)
Kreis Südwestpfalz / VG Dahn	22	0	/	/
Stadt Baden-Baden	186	mit LK RA erfasst	mit LK RA erfasst	mit LK RA erfasst
Stadt Karlsruhe	393	mit LK KA erfasst	mit LK KA erfasst	mit LK KA erfasst
Stadt Landau	73	1	68	4 (73)

Kumuliert: grün (sinkend), rot (steigend)

Stand 11.05.2020 (Quellen: Internetseiten der Kreise und der Länder), keine neuen Zahlen aus dem Landkreis SÜW und GER

**Situation in Frankreich:**

Am 11. Mai 2020 zählte **Frankreich 139 519 bestätigte Infektionsfälle** (+ 456). **16 820 Menschen sind** im Krankenhaus an dem Virus **gestorben** (+ 178). **2 712 Personen werden beatmet** (- 64), **56 724 durften das Krankenhaus verlassen** und in ihre Häuser zurückkehren (+ 507). **9 823 Menschen sind in den EHPAD verstorben** (+ 85).

Die Coronavirus-Epidemie hat in Frankreich seit Anfang März mindestens **26 643 Menschenleben gefordert**, davon **9 823** in Pflegeeinrichtungen.

**Ermutigendes Zeichen:** Die Zahl der Intensivpatienten nimmt seit 20. März weiterhin ab (- 36). **Zum 26. Mal in Folge** nimmt die Anzahl der wegen COVID 19 hospitalisierten Personen ab: **22 284**, d.h. **innerhalb von 24 Stunden 285 weniger**.

Seit Beginn der Krise wurden **96 431 Personen ins Krankenhaus eingewiesen**, davon **523 in den letzten 24 Stunden**.

**Neuer Passierschein:** Kurz nachdem der während der Ausgangssperre notwendige Passierschein zum Verlassen der Wohnung abgeschafft wurde, muss man sich an einen anderen Passierschein gewöhnen: jenen, der es erlaubt, sich weiter als 100 km von der Wohnstätte zu entfernen.

Nachdem der Verfassungsrat den wesentlichen Teil des Gesetzes zur Ausdehnung des gesundheitlichen Ausnahmezustands - der diese Bestimmung enthielt - für gültig erklärt hatte, stellte das Innenministerium am Montagabend das Muster dieser neuen Bescheinigung online. [Download der Reisebescheinigung](#) für Reisen außerhalb des Departements oder über einen Radius von 100 km um die Wohnstätte hinaus (Luftlinie).

Offensichtlich ist es bei dieser neuen Reiseregulation **nicht von Vorteil, ein Grenz-Departement zu sein**. Je näher man sich an der Grenze befindet, im Falle des Elsass mit Deutschland und der Schweiz, desto mehr reduziert sich die erlaubte Reisezone.

Wir denken zum Beispiel an die Einwohner von Lauterbourg, im Nordosten des Bas-Rhin, die trotzdem noch ein wenig... "eingesperrt" bleiben. (Quelle: DNA)

Das einfachste Werkzeug zur **Berechnung des 100 km-Radius** von einem Computer oder Tablett aus wurde von der [Spezialfirma Esri](#) entwickelt.

**Situation im Grand Est**

Am 11. Mai befanden sich in der **Region Grand Est 3 315 Personen aufgrund COVID 19 im Krankenhaus (- 11)**, davon **342 beatmet (- 8)**. **8 959 Personen** durften das **Krankenhaus wieder verlassen**, nachdem ihr Zustand als stabil eingeschätzt wurde. Es gab insgesamt **3 138 Todesfälle**.

[Dashboard der ARS](#) mit Grafiken und Daten für jedes Département.

**Situation im Elsass:**

Am 11. Mai befanden sich im Département **Bas-Rhin 757 Personen im Krankenhaus (- 6)**, davon **92 beatmet (- 3)**. **1 892 Personen**, deren Gesundheitszustand als zufriedenstellend beurteilt wurde, wurden mittlerweile **aus dem Krankenhaus entlassen** und konnten in ihre Häuser zurückkehren. **574 Personen sind gestorben (+ 3)**.

Seit März 2020	1.	Fälle im Krankenhaus	Krankenhausneuaufnahmen	Behandlungsrate (1)	in Reanimation	Todesfälle (2)	aus dem KH entlassen
Bas-Rhin		757 (-6)	14	588	92 (-3)	574 (+3)	1 892 (+15)
Haut-Rhin		761 (-2)	28	583	68 (-/0)	729 (+7)	1 969 (+25)
Total		1 518 (-8)	42		160 (-3)	1 303 (+10)	3 861 (+40)

(1) Ärztliche Behandlungsrate SOS Médecins wegen Verdacht auf COVID-19 pro 10 000 Behandlungen

(2) Nur in Krankenhauseinrichtungen

**Quellen:** [www.grand-est.ars.sante.fr](http://www.grand-est.ars.sante.fr); [www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus](http://www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus)

Issue : **N° 50/2020**

Date : **12.05.2020**

**GECT Eurodistrict PAMINA | Europe :**

La MOT s'est associée au **Comité européen des régions**, à la **Commission européenne**, à l'**Association des Régions Frontalières Européennes (ARFE)** et au **CESCI (Central-European Service for Cross-Border Initiatives Balkans)**, dans l'objectif de récolter des expériences positives liées à la crise sanitaire du Covid-19. Ces témoignages peuvent couvrir la coopération en matière de santé, de **solidarité**, de transport, de citoyenneté, mais aussi les plans de reprise, en mettant l'accent sur le côté humain de l'histoire de cette crise et sur ce que la coopération transfrontalière peut apporter à nos citoyens.

Pour ce faire, un [formulaire a été mis en place par la Commission européenne](#). Il a vocation à alimenter la [plateforme d'échange Covid19](#) du Comité des Régions. Les contributions peuvent être rédigées dans la langue nationale respective. Pour plus d'informations sur la démarche et les contributions attendues consulter le [site internet de la Mission opérationnelle Transfrontalière](#).



**Situation en Allemagne :**

En Allemagne, il y a actuellement **170 508 cas confirmés**, soit 933 de plus que la veille (+ 0,6 %). Environ **147 200 personnes sont guéries** (+ 1 600). Jusqu'à présent, il y a eu un total de **7 533 décès** (+ 116). Cela signifie qu'il y a actuellement environ **15 800 cas actifs** (-800).

**Un jugement ayant des effets sur d'autres Länder ?** À l'avenir, toute personne entrant en Niedersachsen depuis l'étranger ne devra **plus subir une quarantaine générale**. La Cour administrative supérieure de Basse-Saxe (OVG) a pris cette décision lundi. Les juges ont ainsi accédé à la demande urgente d'un homme qui possède une propriété de vacances en Suède. À son retour en Basse-Saxe, il ne doit plus rester en quarantaine : les juges ont temporairement suspendu le paragraphe correspondant de [l'ordonnance de Basse-Saxe](#) sur les mesures de protection contre la propagation du coronavirus. **La décision est sans appel, ont-ils dit.**

Le nombre de cas dans le monde doit être fixé par rapport à la population mondiale, c'est pourquoi une personne entrant dans le pays depuis l'étranger ne doit pas être considérée comme malade ou potentiellement infectieuse - même si l'on suppose qu'il existe un nombre élevé de cas non détectés d'infections au covid19.

Toutefois, les ordonnances pourraient identifier les zones à risque qui justifient des obligations de quarantaine. Par ailleurs, toute personne entrant de l'étranger pourrait également

être obligée de se présenter immédiatement aux autorités compétentes en matière de contrôle des infections. Ceux-ci pourraient alors prendre des mesures telles que des enquêtes ou des tests. (Source : NDR)

**Situation au Bade-Wurtemberg (MI) et en Rhénanie-Palatinat (PA) :**

À ce jour, on dénombre **33 359 cas confirmés** dans le Bade-Wurtemberg (+ 0,5 % par rapport à la veille | 301 / 100 000 habitants), **28 700 personnes guéries** (+ 300) et **1 568 décès** (+ 23). Actuellement, il y a un total de **6 355 cas confirmés** (+ 0,7% par rapport à la veille | 156 / 100 000 habitants), **5 700 personnes guéries** (+ 100) et **206 décès** (+ 11) en Rhénanie-Palatinat.

	Testés positif	Décès	Guérie	Cumulé (de total)
Kreis Gernersheim	145	5	117	23 (145)
Kreis Karlsruhe	997	85	1 159	146 (1 390)
Kreis Rastatt	510	33	614	49 (696)
Kreis Südliche Weinstraße	148	3	136	9 (148)
Kreis Südwestpfalz / VG Dahn	22	0	/	/
Stadt Baden-Baden	186	Compté avec LK RA	Compté avec LK RA	Compté avec LK RA
Stadt Karlsruhe	393	Compté avec LK KA	Compté avec LK KA	Compté avec LK KA
Stadt Landau	73	1	68	4 (73)

Cumulé : vert (diminution), rouge (augmentation)

État: 11.05.2020 (Sources: Sites internet des Kreise et Länder) – pas de nouveaux chiffres pour les Kreise Südliche Weinstrasse et Gernersheim

**Situation en France :**

Au 11 mai 2020, la **France** comptait **139 519 cas confirmés (+ 456)**, **16 820 décès** à l'hôpital (**+ 178**), **2 712 personnes en réanimation (- 64)**, **56 724 retours à domicile (+ 507)**. **9 823 décès** en EHPAD (**+ 85**).

L'épidémie de coronavirus a fait au moins **26 643 morts** depuis début mars en France, dont **9 823** dans des maisons de retraites médicalisées.

**Signe encourageant** : le nombre des personnes admises en réanimation continue de diminuer depuis le 20 mars (**- 36**). Pour le **vingt-septième jour consécutif**, le nombre de personnes hospitalisées pour une infection Covid-19 est en baisse : **22 284**, soit **285 de moins en 24 heures**.

Depuis le début de la crise sanitaire, **96 431 personnes ont été hospitalisées**, dont **523 de plus** en 24 heures.

**Nouvelle attestation de déplacement** : A peine débarrassés de l'attestation dérogatoire pour sortir de chez soi, nécessaire pendant le confinement, il va falloir s'habituer à une autre attestation : celle qui permet de se déplacer à plus de 100 km de son domicile.

Le Conseil constitutionnel ayant validé l'essentiel de la loi prorogeant l'état d'urgence sanitaire - qui contenait cette disposition - le ministère de l'Intérieur a mis en ligne, lundi soir, le modèle de cette nouvelle attestation. [Télécharger l'attestation de déplacement](#) permettant des déplacements en dehors de son département et à plus de 100km (à vol d'oiseau).

Forcément, avec cette nouvelle règle de déplacement, **être un département frontalier n'est pas un avantage**. Plus on est près de la frontière, allemande ou suisse dans le cas de l'Alsace, plus la zone des déplacements autorisés est amputée d'une partie de son aire.

On aura par exemple une pensée pour les habitants de Lauterbourg, dans le nord-est du Bas-Rhin, qui restent malgré tout un peu... "confinés". (Source : DNA)

Pour **calculer le rayon de liberté de 100km** depuis un ordinateur ou une tablette, l'outil le plus simple d'utilisation pour localiser le rayon de 100km a été conçu par [l'entreprise spécialisée Esri](#).

**Situation dans le Grand Est (NA) :**

Au 11 mai, **3 315** personnes sont hospitalisées pour Covid-19 dans le Grand Est (- 11), dont **342 en réanimation (- 8)**. **8 959 personnes** sont sorties d'hospitalisation, leur état de santé ayant été considéré comme rassurant. **3 138 personnes** sont décédées.

Retrouvez le [tableau de bord de l'ARS](#) (graphiques, données par département).

**Situation en Alsace :**

Au 11 mai, **757 personnes sont hospitalisées dans le Bas-Rhin (-6)** dont **92 en réanimation (- 3)**. **1 892 personnes** sont d'ores et déjà **sorties d'hospitalisation**, leur état de santé ayant été considéré comme rassurant. **574 personnes** sont décédées (**+ 3**).

Depuis le 1 <sup>er</sup> mars 2020	Hospitalisé	Personnes nouvellement hospitalisées	Taux d'actes médicaux (1)	Réanimation – soins intensif	Personnes décédées (2)	Personnes sorties de l'hôpital
Bas-Rhin	757 (-6)	14	588	92 (-3)	574 (+3)	1 892 (+15)
Haut-Rhin	761 (-2)	28	583	68 (-/+0)	729 (+7)	1 969 (+25)
Total	757 (-6)	14	588	92 (-3)	574 (+3)	1 892 (+15)

(1) Taux d'actes médicaux SOS Médecins pour suspicion de COVID-19 – (pour 10 000 actes)

(2) Uniquement en milieu hospitalier

Sources : [www.grand-est.ars.sante.fr](http://www.grand-est.ars.sante.fr); [www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus](http://www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus)